

Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Neue Oranienburger Zeitung, 14.03.2013

ZUR SPORTANLAGE in Bergfelde Rote Karte für die Gegner des Sportplatzes

Mit großem Unverständnis habe ich in der Diskussion um die neue Sportanlage im Hohen Neuendorfer Stadtteil Bergfelde im Internet und in der Presse immer öfter von randalierenden und vandalisierenden Sportlern und Zuschauern gelesen.

Hier werden von den Sportplatzgegnern rechtschaffende Bürger unseres Ortes (Familienväter, Angestellte, Beamte, Studenten, Auszubildende, Unternehmer) öffentlich diffamiert und stigmatisiert, weil sie Sport treiben, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen oder sich einfach nur ein Fußballspiel anschauen.

Wo bleibt das Fair Play in dieser Diskussion?

Ein Spieler, der ständig provoziert und beleidigt, sich also unsportlich verhält, wird vom Schiedsrichter mit der Gelben Karte verwarnt.

Die erste Unsportlichkeit dieser Art hängt seit Monaten in Form von beleidigenden Plakaten in der Fasanenallee. Mit welcher „... brutalen Gewalt gehen Stadtverordnete und Sportler“ gegen die Anwohner vor?

Das zweite grob unsportliche Foul begehen die Wortführer der „Bürgerinitiative gegen den neuen Sportplatz“, indem sie im Viertel der Fasanenallee Angst und Schrecken vor den Sportlern verbreiten.

So wird behauptet, die Sportler sorgen nicht nur für eine unzumutbare Lärmbelästigung, nein, sie sorgen auch für Sachbeschädigungen und Vandalismus. Diese Unterstellung ist nicht nur falsch, sie ist auch bössartig. Im Laufe meiner mittlerweile elfjährigen Vorstandsarbeit gab es keine polizeiliche Anzeige gegen unseren Verein!

Wo ist hier der Schiedsrichter, der den Provokateuren endlich einmal die Rote Karte zeigt?

Manchmal ist es aber auch die Strategie eines Spielers, seinen Gegner durch Sticheleien zu provozieren, um ihn zu einer Unbeherrschtheit zu verleiten. Wir vom SV Grün-Weiß Bergfelde werden weiterhin konstruktiv, lösungsorientiert und kompromissbereit den Prozess zur neuen Sportanlage gestalten.

Torsten Alde,

1. Vorsitzender

SV Grün-Weiß Bergfelde

für jeden geworbenen Leser!



100 Euro Barprämie

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedia Enterprise|CMS](#)